Max Müller nutzte Gastgeberrolle des Südharz-Cups

Der 21. Südharz-Cup, ein beliebtes Nachwuchsturnier im Schachwettbewerb, machte diesmal in Sangerhausen Station. In der Goetheschule fanden sich 119 Kinder aus allen Teilen Sachsen Anhalts ein, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Einige Gäste reisten sogar aus Thüringen und Sachsen an.
In der AK u/15 erbrachte Max Müller eine Top Leistung. Punktgleich mit Platz 1, 4 aus 4, erkämpfte er sich den 2. Platz, dies war seit langem wieder einmal ein Potestplatz für Sangerhausen. Aber auch Felix Stadermann erspielte in dieser leistungsstarken WK 3 Punkte, was den 4. Platz bedeutete. Marc Günther und Martin Kopf landeten auf Platz 6 und 7.


Eröffnung auf den Schulhof


Turnierleiter und Schiedsrichter werden vorgestellt


Kalle und Nico bei der Ergebniseingabe

Ein großes Teilnehmerfeld von 41 Spielern war in der WK u/11 am Start. Hier fand man Cedric Aepfler mit 4 Punkten und einem guten 5. Platz in der Tabellenspitze. Erst mit Platz 21 und 27 schlossen sich Hannes Stolle und Max Stadermann an. Die Anfängerin Annika Lisker konnte mit einem Spielpunkt Platz 36 ihr eigen nennen.
Im Feld der u/13 fand man die Sangerhäuser Spieler mehr oder weniger im Mittelfeld. Mit Platz 8 führte Henning Rudolf das rosenstädter Team an. Ebenfalls mit 3 Punkten kam Jonas Hanß auf den 10 Platz. Für Matty Silz stand der 13. Platz zu Buche, und für Oliver Heine leider nur der letzte Platz.


Vater Stolle schaut seinem Sprössling Hannes zu


Wer wird Sieger im Duell
Max Stadermann (Sgh)–Henning Gröbel (Helbra)


Begegnung der u/13
(Mitte; Henning Rudolf und Matty Silz)

Die Anfängergruppe u/9 war mit 44 Teilnehmern die größte Wettkampfgruppe, was von einer positiven Bilanz des Nachwuchses spricht. Für viele sangerhäuser Starter war es ihr erstes Turnier. Till von Eckstädt fand man mit 4 aus 7 Punkten auf Platz 17 und erreichte damit das beste sangerhäuser Ergebnis. Weiterhin konnten sich Max Röske, Dennis Kumm und Charly Altenburg in der Tabellenmitte platzieren. Im letzten Tabellenviertel landeten Erik Vater, Leon Wolf, Jannes Noak und Franz Deutschmann.
Kaum sind die Schachbretter wieder im Schrank verstaut, freuen sich die Kinder schon auf das nächste Cupspiel, welches am 3. März in Hettstedt ausgetragen wird. Der Schachverein dankt auch den zahlreichen Helfern, die mit zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.


Turniergrüppchen der u/15 mit 8 Teilnehmern



Siegerehrung in der u/15


Der Preistisch wird umringt

Text und Fotos A. Trost *28.01.12*